

Handy-Sammelaktion an der Universität Augsburg



Handys spielen in der globalen Wertschöpfungskette eine immer wichtigere Rolle, weil in ihnen eine Vielzahl von Metallen steckt, die entweder hohen finanziellen Wert besitzen oder zukünftig knapp werden. Doch recycelt werden Althandys momentan gerade einmal zu etwa 3 bis 4 Prozent.

Alleine in Deutschland liegen ca. 80 Millionen nicht mehr benutzter Handys in Schubladen, davon etwa 13 Millionen in Bayern – eine große Anzahl, die es wieder in den Rohstoffkreislauf zurückzuführen gilt, denn durch moderne Verwertungstechniken lassen sich mittlerweile mehr als 95 Prozent des Goldes, Silbers, Palladiums, Platins, Kupfers, Bleis, Bismuths und vieler anderer Metalle aus Mobiltelefonen rückgewinnen.

*Das Bayerische Umweltministerium hat deshalb in Zusammenarbeit mit Recyclern, Kommunen und Wirtschaftsunternehmen eine **noch bis zum 30. Juni 2012** laufende Handy-Sammelaktion gestartet, um bayernweit in Schulen, Hochschulen, Behörden und Unternehmen Mobilfunkgeräte für einen guten Zweck zu sammeln.*

Der Lehrstuhl für Ressourcenstrategie der Universität Augsburg begleitet diese Aktion wissenschaftlich.

*Die Universität Augsburg beteiligt sich an dieser Aktion und stellt **ab dem 15. Mai 2012** im Foyer des Präsidiumsgebäudes (Gebäude A, Universitätsstraße 2) werktags zwischen 8.00 Uhr und 16.30 Uhr die Sammelbox des Ministeriums bereit.*

Gesammelt werden Althandys und Zubehör (Ladegeräte und Akkus).

Weitere Informationen zur bayernweiten Aktion: <http://www.handy-clever-entsorgen.bayern.de>

Ansprechpartner an der Universität Augsburg:

Prof. Dr. Armin Reller
Lehrstuhl für Ressourcenstrategie
Wissenschaftszentrum Umwelt
armin.reller@wzu.uni-augsburg.de